

# Mitteilungen

## Facharztprüfung zur Erlangung des Facharzttitels Schwerpunkt Zytopathologie

*Ort:* Institut für Pathologie, Universität Bern

*Datum:* 13. November 2018

*Anmeldefrist:* alle Plätze bereits besetzt, nächster Termin Frühjahr 2019

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch) → Fachgebiete → Facharzttitel und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Pathologie

## Schwerpunktprüfung zur Erlangung des Schwerpunktes Forensische Psychiatrie und Psychotherapie zum Facharzttitel Psychiatrie und Psychotherapie

*Ort:* Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK), Wilhelm Klein-Strasse 27, 4012 Basel

*Datum:* 3. Dezember 2018

*Anmeldefrist:* 31. Oktober 2018

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch) → Fachgebiete → Facharzttitel und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Psychiatrie und Psychotherapie

## Schweizerische Gesellschaft für Alterspsychiatrie und -psychotherapie

### Jean Wertheimer-Preis 2019

Prof. Dr. med. Jean Wertheimer (1933–1999) war ein Pionier in der Alterspsychiatrie. Er wurde 1971 als der erste Lehrstuhlinhaber für Alterspsychiatrie in der Schweiz an die Universität Lausanne berufen, wo er eine weltweit anerkannte Alterspsychiatrie aufbaute. Später war er auch Präsident der Geriatric Psychiatry Section der WHO. Zu seinen Ehren hat die Schweizerische Gesellschaft für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie einen Förderpreis für herausragende Arbeiten, wichtige innovative Projekte oder ethische Zielsetzungen im Sinne von Jean Wertheimer in der Alterspsychiatrie in der Schweiz geschaffen. Dieser wird alle zwei Jahre vergeben.

Geeignete Arbeiten oder Projekte können *bis zum 30. November 2018* eingereicht werden.

### Reglement für die Vergabe

#### Ziel

Der Preis soll als Auszeichnung für hervorragende wissenschaftliche Originalarbeiten in klinischer alterspsychiatrischer Forschung, wichtige Projekte oder ethische Zielsetzungen vergeben werden. Die eingereichten Arbeiten sollen innovativ sein und müssen grosse klinische Relevanz aufweisen.

Der Jean Wertheimer-Preis wird ungeteilt an eine Person vergeben. Die Preissumme beträgt 5000 CHF. Der Preis wird anlässlich der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Alterspsychiatrie und -psychotherapie im Juni 2019 verliehen und muss vom Preisträger persönlich entgegen genommen werden.

#### Jury

Die Schweizerische Gesellschaft für Alterspsychiatrie und -psychotherapie hat eine Jury ernannt, die über die Vergabe des gestifteten Preises bis Ende Februar 2019 entscheiden wird.

#### Präsident:

Prof. Dr. med. Urs P. Mosimann, Bern

#### Mitglieder:

Dr. med. Michel Gaillard, Lausanne  
Dr. med. Eva Krebs-Roubicek, Zürich  
Dr. med. Nathalie Trächsel, Sion

Die Jury ist in allen Entscheidungen frei und unabhängig. Die Entscheidungen sind nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Arbeiten oder Bewerbungen, die nicht berücksichtigt wurden oder nicht berücksichtigt werden können, gehen ohne Begründung an den Absender zurück, ohne dass damit eine positive oder negative Bewertung getroffen worden ist. Die Vergabe kann sistiert werden, wenn die Qualität und Quantität der eingereichten Arbeiten ungenügend ist.

#### Bewerbung

Die eingereichten Arbeiten müssen vorwiegend in der Schweiz entstanden sein, der Arbeitsplatz des Initiators, Erstautors oder Senior-Autors soll bei der Einreichung in der Schweiz sein. Die Eingabe kann in deutscher, französischer, italienischer oder englischer Sprache erfolgen.

Folgende Unterlagen sind bei der Bewerbung beizulegen:

- Lebenslauf mit Publikationsliste
- Begleitschreiben, in welchem die Relevanz der beigelegten Arbeit dargelegt wird
- Eine Zusammenfassung der eingereichten Arbeit, max. eine A4-Seite
- Die Originalarbeit

Die Arbeit darf nicht bereits einen anderen Wissenschaftspreis erhalten haben oder dafür ausgewählt sein. Gleichzeitige Einreichungen bei mehreren Preisausschreibungen müssen bei der Bewerbung offengelegt werden.

Die Bewerbung für den Jean Wertheimer-Preis 2019 ist schriftlich *bis zum 30. November 2018* einzureichen bei:

Prof. Dr. med. Urs P. Mosimann  
Direktor Medizin  
Insel Gruppe AG  
Inselspital, Universitätsspital Bern  
Friedbühlstrasse 53  
3010 Bern

[urspeter.mosimann\[at\]insel.ch](mailto:urspeter.mosimann[at]insel.ch)  
[www.inselgruppe.ch](http://www.inselgruppe.ch)

## Schweizerische Gesellschaft für Neuroradiologie SGNR

### Ehrenmünze zur Würdigung von Antonios Valavanis



Antonios Valavanis

Die Schweizerische Gesellschaft für Neuroradiologie (SGNR) beschliesst die Verleihung der Antonios-Valavanis-Ehrenmünze, verbunden mit der Einrichtung einer Vorlesung, um die Leistungen des grossen

Lehrers und Entwicklers der Neuroradiologie in der Schweiz, Prof. em. Dr. med. Antonios Valavanis, zu würdigen.

Die Ehrenmünze wird in der Regel alle zwei Jahre verliehen, beginnend im Jahr 2019. Sie wird nicht ausgeschrieben. Der Preisträger soll ein hervorragender Kliniker sein, bevorzugt aus dem europäischen Raum mit einem deutlichen Bezug zur Schweiz, der durch seine wissenschaftlichen Leistungen und als klinischer Lehrer die gesamte Neuroradiologie im Sinne von Professor Valavanis überdurchschnittlich vertritt und fördert.

Antonios Valavanis (\*1952) studierte an der Universität Zürich Medizin und absolvierte anschliessend seine Weiterbildung am Universitätsspital Zürich (USZ), wo er als Schüler und später als Kollege des Neurochirurgen Prof. Gazi Yasargil massgeblich an der Entstehung der Neuroradiologie beteiligt war. Antonios Valavanis, einer der ersten Neuroradiologen überhaupt, baute das Institut und die spätere Klinik für Neuroradiologie am USZ auf. Bis Ende 2017 war er Direktor dieser Klinik und seit 2014 ist er Vorstandsvorsitzender des Klinischen Neurozentrums am Universitätsspital Zürich. Von 1994 bis zu seiner Emeritierung vor ein

paar Monaten war Antonios Valavanis zudem erster ordentlicher Professor für Neuroradiologie an der Universität Zürich.

Neben Peter Huber, Ernst Wilhelm Radü und Othmar Schubiger ist Antonios Valavanis eines der Gründungsmitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Neuroradiologie (SGNR). 15 Jahre lang, von 1993 bis 1999 und von 2001 bis 2010 war Antonios Valavanis Präsident der SGNR. An der Mitgliederversammlung 2018 wurde Antonios Valavanis zum Ehrenmitglied der SGNR ernannt.

Prof. Dr. med. Luca Remonda, Past Präsident der SGNR, meint zur Ehrenmünze: «Kaum jemand hat die Neuroradiologie, ja sogar die klinischen Neurowissenschaften als Ganzes, auf fachlicher sowie standespolitischer Ebene, national aber auch international, so entscheidend geprägt wie Antonios Valavanis. Mit dieser Ehrenmünze möchten wir das unschätzbare Engagement, die unzähligen Verdienste, ja das Lebenswerk von Antonios Valavanis würdigen.»

Das Preiskuratorium setzt sich aus dem amtierenden Präsidenten der SGNR und drei weiteren vom SGNR-Vorstand zu benennenden Mitgliedern zusammen, welche die klinische Neuroradiologie in ihrer Breite wissenschaftlich vertreten.